

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hahnfett weiß

Druckdatum: 11.10.2011

Materialnummer: 0203

Seite 1 von 4

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### Produktidentifikator

Hahnfett weiß

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Schleifmittelwerk Kahl	
	Artur Glöckler GmbH	
Straße:	Poststr.6	
Ort:	D-63796 Kahl am Main	
Telefon:	+49 6188 9174 0	Telefax: +49 6188 9174 20
E-Mail:	info@gloeckler.com	
Ansprechpartner:	Herr Bernhard Schmitt	Telefon: +49 6188 9174 11
E-Mail:	sdb@gloeckler.com	
Internet:	www.gloeckler.com	

##### Notrufnummer:

06188-917412  
Erreichbarkeit der Notrufnummer: Mo - Fr. 7.00 - 16.00 Uhr

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

##### Kennzeichnungselemente

##### Sonstige Gefahren

Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

##### Gemische

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### **Nach Einatmen**

nicht anwendbar

###### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung wechseln.

###### **Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

###### **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser.  
Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Behandlung notwendig.

##### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Die Behandlung sollte i. A. von den Symptomen abhängen und auf deren Linderung ausgerichtet sein. Aspiration des Produktes ist unwahrscheinlich, es sein denn, das Produkt wurde verschluckt und in der Folge erbrochen oder bei Bewusstlosigkeit oder von Personen mit eingeschränktem Bewusstsein hochgewürgt. Hierbei besteht die unmittelbare Wirkung in der Aspiration des sauren Mageninhalts.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Hahnfett weiß**

Druckdatum: 11.10.2011

Materialnummer: 0203

Seite 2 von 4

Wenn Spiration auftritt, den Verunglückten sofort ins Krankenhaus bringen. Wiederholte Einnahme von beträchtlichen Produktmengen kann sich auf die Absorption der fettlöslichen Vitamine A, D, E und K auswirken und zu Vitaminmangel führen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, verschiedene Crackprodukte (Kohlenwasserstoffe).

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Folgendes ist zu vermeiden: Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Von Zündquellen fernhalten

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: Paste: 25 °C, flüssig: 55 °C

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zu überwachende Parameter****Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hahnfett weiß

Druckdatum: 11.10.2011

Materialnummer: 0203

Seite 3 von 4

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

##### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Paste  
Farbe: opak  
Geruch: geruchlos

##### Prüfnorm

##### **Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur: 55 °C  
Flammpunkt: < 150 °C  
Untere Explosionsgrenze: (Aerosol ) 15 g/m<sup>3</sup>  
Obere Explosionsgrenze: > 5000 g/m<sup>3</sup>  
Dampfdruck: < 20 hPa  
(bei 20 °C)  
Dichte: ca. 0,9 g/cm<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit: < 0,01 g/L  
(bei 20 °C)  
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: Benzin: leicht löslich.  
Kin. Viskosität: 4 - 14 mm<sup>2</sup>/s  
(bei 100 °C)

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

##### Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.  
Unter sehr ungünstigen Bedingungen (Überhitzung, starke Sonneneinstrahlung, Luftzug, große Oberfläche) kann es zur Selbstentzündung kommen.

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

##### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Toxikologische Prüfungen

##### **Akute Toxizität**

Akute Toxizität, oral LD50: > 5000 mg/kg (Ratte.)  
(Kein feststellbarer toxischer Effekt.)

##### **Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Bei unzureichender Hygiene und längerem Hautkontakt mit dem Produkt kann es zu Ölakne kommen.

#### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

##### Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar. (> 28 d )

##### Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserunlöslich und breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.

#### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

##### Verfahren zur Abfallbehandlung

##### **Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Hahnfett weiß**

Druckdatum: 11.10.2011

Materialnummer: 0203

Seite 4 von 4

Verbrennung in Abfallverbrennungsanlagen ist möglich.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Nicht eingeschränkt

**Binnenschifftransport****Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Nicht eingeschränkt

**Seeschifftransport****Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Nicht eingeschränkt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

- - nicht wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Bearbeitungsdatum: 2010-02-18 Komplett überarbeitet.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*